April
Mai 2022

EV.-LUTH. PAUL-GERHARDT-KIRCHGEMEINDE COSCHÜTZ-GITTERSEE

EV.-LUTH. AUFERSTEHUNGSKIRCHGEMEINDE DRESDEN-PLAUEN

Gemeindeblatt

Aus dem Inhalt:

Rückblick Kinderbibeltage
Seite 4

Projekt Familienkirche
Seite 5

Die diesjährigen Konfirmanden
Seite 6

Vorstellung des Ausschusses für Gemeindeleben
Seite 7

Einladung zum Literarischen Spaziergang
Seite 8

Foto: Eingang der Paul-Gerhardt-Kirche in Dresden-Gittersee

AVE CRUX SPES UNICA

Diese lateinischen Worte stehen über dem Kirchenportal der Gitterseer Kirche. Der Spruch heißt übersetzt: „Sei gegrüßt Kreuz, einzige Hoffnung.“ Über die Baugeschichte der Kirche wurde im Gemeindeblatt Dezember 2021/Januar 2022 bereits geschrieben. Seit 1928 hat die Kirche ihr derzeitiges Aussehen. Wer die Idee hatte, den Spruch auszuwählen, weiß ich leider nicht. Ich habe in der Ortschronik nichts darüber gefunden.

Das Kreuz ist ein Hauptzeichen der Christenheit, aber erst seit dem 4. Jahrhundert nach Christus. Maßgeblichen Anteil daran wird dem Kaiser Konstantin (306 – 337) zugeschrieben. Er soll vor der Schlacht an der Milvischen Brücke (bei Rom) angeordnet haben, dass seine Soldaten das Kreuzeszeichen auf den Schilden anbrachten. „In diesem Zeichen siege!“ Er hat gesiegt.

Aber ob der ungeheure Umschwung unter Konstantin für die bis dahin verfolgte oder bestenfalls geduldete Kirche ein Segen war? Sie wird nun zur einzigen Religion im Römischen Reich! Sie ist auf dem Weg zur Weltreligion! Doch seitdem ist die Kirche auch oft in eine unheilvolle Abhängigkeit vom Staat geraten. Es waren selten gesegnete Zeiten, wenn sich die Kirche mit den Mächtigen allzu eng verbunden hatte oder selbst Macht ausübte.

Das Kreuz darf kein Amulett falscher Sicherheit oder gar ein Herrschaftszeichen werden. Dann wird das Kreuz missbraucht. Ich erinnere nur an die schlimmen Verfehlungen bei den Kreuzzügen, den Glaubenskriegen, der Hexenverfolgung und jüngst erst beim Kindesmissbrauch in unserer Zeit!

Das Kreuzeszeichen soll – wie es die lateinischen Worte über dem Kirchenportal aussagen – ein Hoffnungszeichen sein! Wenn wir die Karwoche begehen, sei an Paulus erinnert, der im 2. Korintherbrief, Kapitel 5, schreibt: „Denn Gott versöhnte in Christus die Welt mit ihm selber, rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.“

Für jeden, der diese Versöhnung durch das Kreuz Christi annimmt, ist der Weg zu Gott frei. Mit dem Kreuzeszeichen werden die Täuflinge gesegnet, die Konfirmanden und Ehen eingesegnet und die Verstorbenen ausgesegnet. Das Kreuz auf der Weltkugel ist das Zeichen junger Christen und zugleich ihr Bekenntnis, ich gehöre zu Christus, dem Gekreuzigten. Die Nagelkreuze von Coventry sind Zeichen der Versöhnung mit früheren Feinden. Die Hilfsorganisationen der Malteser und Johanniter tragen das Kreuz in ihrem Wappen.

Ich grüße Sie in herzlicher Verbundenheit

Ihr Wilfried Weißflog

wofür ist die Kirche gut? Selbst Menschen, die prinzipiell davon überzeugt sind, dass sie zu vielem oder zumindest zu etwas gut ist, fällt es nicht immer leicht zu sagen, wofür denn nun genau. Und sogar Menschen, die ihre Kirche lieben, können sich herrlich streiten, wofür sie denn nun stehen und gut sein soll. „Kirche müsste dieses …“ und „Kirche sollte jenes …“ beginnen immer wieder Sätze in solchen Diskussionen. Dahinter steht die Hoffnung, dass die Kirche das Notwendige, also das, was die Not wendet, tun kann, ja, sogar muss. Ist Kirche oder Religion relevant, wenn jemand einen Krieg vom Zaun bricht z.B., oder wenn es zu warm wird auf unserem Planeten oder wenn eine Pandemie die Menschen ängstigt?

Von offizieller Seite gilt sie jedenfalls nicht (mehr?) als systemrelevant. Der Philosoph Peter Sloterdijk sieht dies allerdings nicht als Problem, sondern als Chance. Die Religion ist ihre öffentlichen Pflichten los und kann sich ganz auf das konzentrieren, wofür sie wirklich da ist: Das Leben im transzendenten Horizont zu deuten, Menschen zu begleiten und zu trösten. Kirche und Glauben brauchen nicht mehr für fremde Zwecke, zur Stärkung der Staatsräson z.B. oder der Moral oder der guten Sitten dienstbar gemacht zu werden. Der Glauben der Kirche will, schreibt die Theologin Isolde Karle, Menschen an wichtigen Wendepunkten des Lebens und nicht zuletzt in Krisen begleiten. Er ist für die prinzipiell unlösbaren Fragen, für das Unbestimmbare zuständig, für alles, was nicht durch Handlungen zu bearbeiten ist. Wo menschliche, auch ärztliche Kunst am Ende ist, hilft er auszuhalten, was nicht zu ändern ist. Der Glaube kann eine eigene Nachdenklichkeit entwickeln und lehrt uns, uns als Teil der Schöpfung Gottes zu verstehen. Er deutet das Leben mit Hilfe von Gottesdiensten und Ritualen, die Trost und Würde und eine eigene Feierlichkeit erzeugen.

Die Kirche und die Menschen, die sich von ihrem Glauben getragen wissen, bewahren und feiern das österliche Geheimnis vom Leben und Tod und auferwecktem Leben Jesu Christi, an dem wir Anteil haben in unserem Leben und Sterben und ewigem Leben. Dafür ist die Kirche gut, und wenn Christen dadurch gestärkt und befähigt werden, Notwendiges zu tun und einiges zum Guten zu wenden – umso besser.
Im Namen des Redaktionskreises wünscht Ihnen allen diese österliche Bekräftigung und Vergewisserung

Ihr Pfarrer

Rückblick Kinderbibeltage 2022 „Miteinander"

links: Am Anfang steht das Spiel – miteinander einen Turm bauen.
rechts: Am Wasser gibt es immer etwas zu schauen – miteinander Abenteuer erleben.

links: Heiße Suppe im Garten der Teestube – miteinander Gemeinschaft erleben.
rechts: Irgendwo ist hier ein Schatz versteckt – miteinander Spaß haben.

Das ist unser Werk – miteinander ein Mobile bauen

Fotos: Friederike Dietzel, Uwe Claus

Familienkirche geht in unseren Gemeinden auf Wanderschaft

Am 9. Januar 2022 hat die Familienkirche in der Annenkirche stattgefunden. Das Thema des Gottesdienstes lautete „Weißt du wie viel Sternlein stehen?“. Sowohl junge als auch ältere Menschen haben diese besondere Erfahrung miteinander geteilt. Alle gingen mit einem erfüllten Herzen nach Hause.

Geschmückter Altarraum in der Annenkirche

Die erste Familienkirche hat bereits im September 2021 in Coschütz in der Paul-Gerhardt-Gemeinde stattgefunden. Angefangen hat das Team mit einem Gottesdienst für Kleine, der sich inzwischen weiterentwickelt hat.

Familienkirche, was ist das eigentlich?

Unter „Familienkirche“ versteht man ein Konzept für den Sonntagsgottesdienst, welches insbesondere Familien mit kleinen Kindern in Zukunft aktiver in den Gemeindegottesdienst einbinden möchte. Bunte Farben, Bilder, eine kindgerechte Sprache sowie Rituale mit viel Bewegung und harmonischen Klängen schaffen eine Atmosphäre, in der alle Generationen gemeinsam einen spannenden und gleichzeitig andächtigen Gottesdienst feiern können.

So bunt ist Familienkirche

Familienkirche bedeutet vor allem eins: Mitmachen. Außerdem lebt der Gottesdienst von vielen wiederkehrenden Elementen. Ein fester Bestandteil ist das gemeinsame Schmücken des Altars mit Blumen, Steinen, Kreuz und Bibel sowie Gegenständen, die zum jeweiligen Thema passen. Hierfür kommen vor allem die Kinder nacheinander nach vorne und legen Verschiedenes ab. Damit der Weg nicht zu lang ist, können die kleineren Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf Sitzkissen um den Altar Platz nehmen. Zum Gebet zünden wir Kerzen an. Außerdem haben wir ein festes Repertoire an Liedern, die jedes Mal gesungen werden. Spätestens nach dem zweiten Besuch unserer Familienkirche könnt ihr die Lieder mitsingen ☺

Na, habt ihr Lust? Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns am 3. April um 10:30 Uhr in der Zionskirche und am 26. Juni um 9:30 Uhr in der Auferstehungskirche sehen. Bringt gerne eure Freundinnen und Freunde mit. Auch Großeltern sind herzlich willkommen. Familienkirche ist schließlich ein Mitmachgottesdienst für jedes Alter. Wir freuen uns auf euch ☺

Euer Familienkirche-Team: Katharina, Manuela, Franziska, Andreas, Claudia und Isabell (Wir sind bunt zusammengewürfelt aus Mitgliedern aller vier Schwestergemeinden. Wir freuen uns immer wieder über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter)
Fotos: Isabell Schirmer, Katharina Hupfer

Für ein buntes Leben in der Gemeinde

Der Ausschuss für Gemeindeleben stellt sich vor

Festlich geschmückte Kirche zu Erntedank 2021

Was wäre unsere Gemeinde ohne die vielen bunten Veranstaltungen, ohne die Familiengottesdienste, die Gemeindefeste, die Kinder- und Jugendarbeit? Sie wäre bei Weitem nicht so lebendig. Als Ausschuss für Gemeindeleben wollen wir das fröhliche und vielfältige Leben in der Gemeinde fördern. Wir wollen eine Brücke zwischen den Hauptamtlichen und den Ehrenamtlichen sein, das Miteinander in der Gemeinde stärken und neue Ideen in die Tat umsetzen. Verschiedene Angebote wie „Living Water“ oder „Spur8“ konnten etabliert werden und im vergangenen Jahr startete gemeinsam mit den Schwestergemeinden die „Familienkirche“.

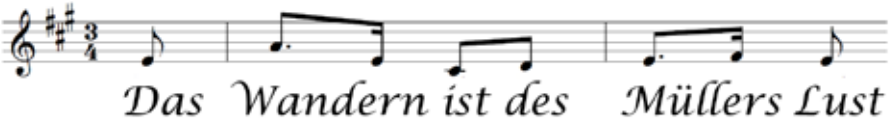
Zukünftig wird die Zusammenarbeit mit unseren Schwesterkirchgemeinden an Bedeutung gewinnen. Wir suchen nach Wegen, unsere Kräfte zu bündeln, Ideen auszutauschen, uns gegenseitig zu unterstützen und die Gemeindearbeit innerhalb des Schwesterverbundes auf ein festes Fundament zu stellen.

Leider mussten wir während der Corona-Pandemie einen drastischen Rückgang von ehrenamtlich Engagierten feststellen. Um weiterhin die vielfältigen Angebote wie z. B. Kindergottesdienste, Offene Kirche, Geburtstagscafés und Gemeindeabende tragen zu können, sind wir auf Ihre tatkräftige Hilfe angewiesen: Wenn Sie gern mit Menschen zusammenarbeiten, wenn Sie Freude daran haben, Veranstaltungen mitzugestalten und wenn Sie vielleicht sogar Ideen haben, wie unser Gemeindeleben noch reicher und bunter werden kann, sind Sie bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Ausschuss für Gemeindeleben

Foto: J. Preußger

Einladung zum Literarischen Spaziergang am 22. Mai 2022



Ob es ein Zufall ist, dass der Textdichter dieses Liedes den Namen „Müller“ trug? Und kann es auch ein Zufall sein, dass der Brunnen auf dem F.-C.-Weiskopf-Platz im Herzen Plauens denselben Namen trägt? Auf den Spuren solcher Zufälle und weiterer Anekdoten wollen wir mit Ihnen wandeln. Unser kurzweiliger Frühlingsspaziergang führt durch Plauen und zum Hohen Stein. Dabei sehen wir nicht nur, welche Namen neben Bienert und Müller noch die Plauenschen Geschicke prägten oder die Schönheit des Plauenschen Grundes gemalt, besungen und ver-verst haben.

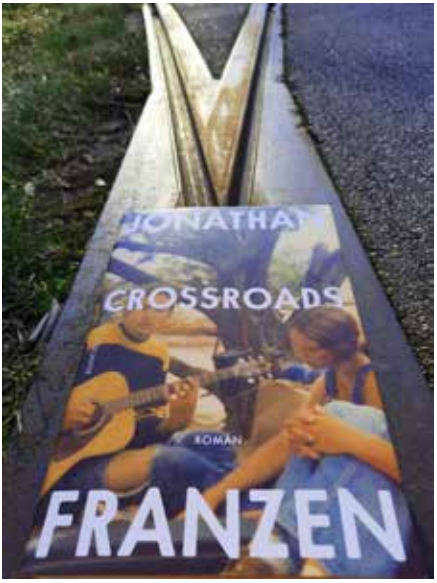
Am Sonntag, dem 22. Mai 2022, beginnen wir um 10:45 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) am Gemeindehaus mit einem kleinen Imbiss, bevor uns die Runde durch die Kirche und über den Friedhof zum Hohen Stein und wieder zurück in unseren Kirchhof führt.

Danach steht die Bibliothek allen Interessierten offen – auch um die heimatgeschichtlichen Perlen in unserem Bestand zu entdecken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Bibliotheks-Team

Crossroads (Jonathan Franzen)



Crossroads – ein Blues von 1936, später von Cream als Rocksong gecovered und der Name einer ziemlich speziellen Jungen Gemeinde im Roman von **Jonathan Franzen**.
Crossroads – auch das englische Wort für Scheideweg, und genau dort steht an einem Weihnachtstag der frühen 70er die Familie des Gemeindepfarrers Hildebrandt:

Russ (der Familienvater): „Es war schon schlecht von ihm, eine Frau zu begehren, die nicht seine Ehefrau war, aber auch im Schlechtsein war er schlecht.“
Marion (seine Ehefrau): „Wie knapp sie permanent auch bei Kasse sein mochte, noch ärmer war sie an der Währung der Freundschaft, der kleinen Geheimnisse, die Freunde miteinander teilten. Sie hatte reichlich Geheimnisse, aber die waren alle zu groß, als dass eine Pastorenehefrau sie gefahrlos preisgeben könnte.“
Clem (der älteste Sohn): „Als er sich schließlich von ihr losriss, mit dem Versprechen, sie am nächsten Tag anzurufen, war der Gedanke an Vietnam von der Süße ihres Mundes, dem Duft ihrer Haut, der kühnen kleinen Zunge, ja der großen Überraschung von alledem verbannt worden.“
Becky (die älteste Tochter): „Becky hatte sich nicht vorgenommen beliebt zu sein, aber als die Beliebtheit von selber kam, hatte sie bemerkt, dass sie instinktiv wusste, wie sie zu steuern und zu steigern war.“
Perry (zweiter Sohn): „Er überlegte angestrengt, was Beckys Hass erklären könnte. Da ihm nichts einfiel, musste er den Schluss ziehen, dass sie ihn aus Prinzip hasste, weil er ein böser, selbstsüchtiger Wurm war.“

Crossroads – ein Epos über Geschwisterbande, Elternliebe, Einsamkeit, Obsession und Liebeskummer. So schnell und so gierig habe ich lange keinen 800-Seiter mehr verschlungen…

R. Zöllner

Hauskreis auf Abstand

Wie passen Gemeindeleben und Lockdown zusammen? Ein kleiner Einblick in den Hauskreis SPUR 8.

Es passt zur Fastenzeit: auch Jesus hatte sich schon einen Lockdown verordnet. 40 Tage social distancing und Radikalfasten. 40 Tage nur Sand und Steine, Wind und Wetter. Wir leben mehr oder minder bereits zwei Jahre auf Abstand. Jesus hat versucht, seine Bestimmung zu finden und viel mit sich und Gott gerungen. Wir ringen viel mehr mit Problemen und Herausforderungen, die sich durch das „new normal“ in unser Leben geschlichen haben. Pfarrerin Annette Bassler fand für diesen Zustand sehr passende Worte: „In der Einsamkeit werden alle inneren Stimmen laut, die sonst im Lärm des Alltags untergehen“. Die Mitglieder des SPUR 8 Hauskreises möchten diesen Stimmen Raum geben, sich weiterhin begegnen und nah zu Gott sein.

Der neue Gastgeber heißt „Microsoft Teams“, die Einladung erfolgt per E-Mail und die Liedtexte werden in die Kamera gehalten oder als PDF-Dokument digital verteilt. Ein Hauskreis also, bei dem einfach alle Mitglieder zuhause sind. Mit der Zeit kommen wahre Technikpioniere zum Vorschein. Mikrofone stumm schalten, Bildschirm präsentieren und Moderatoren-Rechte verteilen – alles kein Problem. Trotz Kontakt via Bildschirm haben wir mehr Einblick in das Leben der anderen denn je! Die private Umgebung jedes Einzelnen ist zu sehen und zu hören. Die Kleinsten liegen im Arm, Abendbrot wird zubereitet, Christbäume stehen im Hintergrund. Jeder Einzelne wird digital von den Anderen besucht.

Natürlich singen und beten wir miteinander. Ralph Müller-Pfefferkorn hat auch im Homeoffice ein Klavier und Kathrin Pfefferkorn singt in den eigenen vier Wänden mindestens genauso schön wie im Chor.

Ein Ersatz ist dennoch nicht das Original und wir freuen uns darauf, bald wieder alle Treffen ohne Abstand und Maske erleben zu können.

Jo-Ann Scharkoff

Schweigen im Garten

Bei mir im Garten sind die Schneeglöckchen, Krokusse und Märzenbecher zwar leider schon verblüht. Derzeit recken sich aber um so kräftiger die Tulpen im Beet und Nachbars Bienenvölker versammeln sich summend auf den Weidenkätzchen. In den Haselnusssträuchern werden erste Zwitschervogelnester angelegt und die Knospen am Kirschbaum sind schon fast genauso prall wie später im Sommer ihre süßen Knubberkinder.

Warum ich Ihnen das erzähle? Weil mir bei dem anderen Thema gerade die Worte fehlen. Weil erneut die große, alles verschlingende Düsterwolke aus meiner Kindheit aufgetaucht ist. Weil die alte Angst wieder da ist, das gefühlte Ausgeliefertsein an irgendwelche Weltmächte, Interessenssphären und Militärstrategien. Weil Salatöl alle ist und Heizgas teuer und Jodtabletten bestellt werden. Weil alles zuschanden zu gehen scheint, was die Sanftmütigen, die Traumtänzer und Liedermacherinnen, die Friedensbewegten, die Menschenfreunde und Wehrdienstverweigerer in den letzten Jahrzehnten gepflanzt haben.

Weil das kleine Senfkorn Hoffnung vom zweiten apokalyptischen Reiter niedertrampelt wurde, während der erste Corona-Reiter mit seiner Seuchensichel noch gar nicht fertig gemäht hatte. Ich schweige. Ich kann auch nicht mitreden bei Lenkwaffensystemen, Luftabwehrraketen und Panzerhaubitzen. Ich habe keine Ahnung, wie viel Krieg man wollen sollen muss, wenn man eigentlich nur Frieden möchte.

Sicher weiß ich jedoch, dass zu Ostern im Frühling die Pflanzen in meinem Garten erwachen. Ein paar Kilo ökozertifizierten Pflanzendünger habe ich ihnen gekauft. Der wird in einem sehr pfiffigen Startup-Unternehmen bei Leipzig (https://madebymade.eu/) von den Larven der schwarzen Soldatenfliege (Hermetia illucens) produziert. Diese ursprünglich aus Südamerika stammenden Zweiflügler aus der Familie der Waffenfliegen ernähren sich übrigens von totem Material und sind dabei nicht wählerisch. Aus den soldatischen Hinterlassenschaften, dem Dung und Dreck der Fliegen-Truppen, werde ich in diesem Jahr meine Erdbeeren wachsen lassen, sollen meine Pfingstrosen gedeihen und die Narzissen mit Nahrung versorgt werden. Diese Osterglocken fürchten sich nicht. Sie blühen gelb vorm blauen Himmel.

Traugott

Gottesdienste April 2022

Monatsspruch: Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Joh 20,18

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
3. April – Judika Mk 10,35-45	
9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sawatzki	**10:30 Uhr** Gottesdienst in Coschütz Prädikant Estel
10. April – Palmarum Joh 17,1-8	
9:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung Pfarrer Sawatzki	**10:30 Uhr** Gottesdienst in Coschütz OLKR i.R. Lerchner
14. April – Gründonnerstag 1Kor 10,16-17	
19:30 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Sawatzki	**18:00 Uhr** Abendmahlsfeier in Coschütz Prädikant Estel
15. April – Karfreitag Lk 23,32-49	
9:30 Uhr Gottesdienst mit Kantate: „Siehe, das ist Gottes Lamm“ von G.P. Telemann anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	**10:30 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Coschütz
17. April – Ostersonntag Kol 3,1-4	
06:00 Uhr Osternachtfeier mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Vorbereitungsteam, Pfarrer Sawatzki **9:30 Uhr** Gottesdienst Pfarrer Sawatzki Großer Kindergottesdienst	**10:30 Uhr** Familiengottesdienst in Gittersee mit anschließender Osternestsuche Prädikant Estel
18. April – Ostermontag Jona 2,1-11	
10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der Schwesterkirchgemeinden in der Matthäuskirche	
24. April – Quasimodogeniti Kol 2,12-15	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sawatzki	**10:00 Uhr** Festgottesdienst zur Konfirmation in der Annenkirche Pfarrerin Großmann

In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt.

Jahreslosung: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh 6,37

Zionskirchgemeinde	Annen-Matthäus-Kirchgemeinde
Kollekte für eigene Gemeinde	
10:30 Uhr Familienkirche Frau Schirmer und Team	**10:00 Uhr** Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
9:00 Uhr Gottesdienst mit Instrumentalmusik OLKR i.R. Lerchner	**10:00 Uhr** Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz und Team Kindergottesdienst
Kollekte für eigene Gemeinde	
17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl OKR Dr. Teubner	
Kollekte für Sächsische Diakonissenhäuser	
10:30 Uhr Kreuzweg der Jugend Frau Buchmann u. Konfirmanden	**14.00 Uhr** Andacht zur Sterbestunde in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde und für Jugendarbeit der Landeskirche	
9:00 Uhr Gottesdienst im Garten mit Instrumentalmusik Kindergottesdienst Pfarrerin Großmann	**5:30 Uhr** Taize-Andacht in der Matthäuskirche Pfarrer Manzer **10:00 Uhr** Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
Pfarrerin Hinz und Frau Schirmer; Kindergottesdienst	
Kollekte für eigene Gemeinde	
9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Hinz	**10:00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Großmann

Kollektenzweck und Predigttext können ggf. abweichen.

Monatsspruch: Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3Joh 2

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
1. Mai – Miserikordias Domini Joh 21,15-19	
9:30 Uhr Gottesdienst anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	**9:00 Uhr** Gottesdienst in Gittersee OKR Dr. Teubner
8. Mai – Jubilate 1Mose 1,1-31b	
9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sawatzki	**9:00 Uhr** Gottesdienst in Coschütz Prädikant Estel
15. Mai – Kantate Kol 3,12-17	
9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl für die Konfirmanden Pfarrer Sawatzki	**9:00 Uhr** Gottesdienst in Gittersee Pfarrerin i. R. Bellmann
22. Mai – Rogate Lk 11,1-13	
9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Michael Führer	**9:00 Uhr** Gottesdienst in Coschütz Prädikant Estel
26. Mai – Himmelfahrt Dan 7,1-14	
	17:00 Uhr Andacht mit Posaunen anschließend Lagerfeuer mit Bratwurst und Knüppelkuchen in Coschütz
29. Mai – Exaudi Röm 8,26-30	
9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sawatzki	**9:00 Uhr** Gottesdienst in Coschütz OLKR Dr. Daniel
5. Juni – Pfingstsonntag Röm 8,1-11	
9:30 Uhr Gottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	
6. Juni – Pfingstmontag 4Mose 11,11-12.14-17.24-30	
9:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden in Coschütz	

In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt.

Jahreslosung: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh 6,37

Zionskirchgemeinde	Annen-Matthäus-Kirchgemeinde
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation	
10:30 Uhr Gottesdienst OKR Dr. Teubner	**10:00 Uhr** Familiengottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Mißbach
Kollekte für eigene Gemeinde	
10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Großmann	**10:00 Uhr** Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Kirchenmusik	
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kurrende- und Flötenkindern Pfarrerin. i.R. Bellmann, anschließend Singen im Garten und Kirchencafé	**10:00 Uhr** Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
10:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Estel	**10:00 Uhr** Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrer N.N.
Kollekte für Weltmission	
	10:00 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
10:30 Uhr Gottesdienst OLKR Dr. Daniel	**10:00 Uhr** Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
10:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Zimmermann	**10:00 Uhr** Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Diakonie Deutschland	
Prädikant Estel	

Kollektenzweck und Predigttext können ggf. abweichen.

Achtung: Wegen der Corona-Beschränkungen stehen alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen und weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Internet und den Aushängen in den Schaukästen.

Di., 12.4. **Seniorentreff**
15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestr.
Bitte bis 7.4.22 im Pfarramt anmelden.

Do., 14.4. **Tischabendmahl**
19:30 Uhr Gemeindehaus Reckestr.

Fr., 15.4. **Gottesdienst**
09:30 Uhr Auferstehungskirche
mit Kantate „Siehe, das ist Gottes Lamm“
von Georg Philipp Telemann

So., 17.4. **Osternachtfeier mit eingeschl. Hlg. Abendmahl**
06:00 Uhr Auferstehungskirche

Mo., 18.4. **Gemeinsamer Familiengottesdienst der Schwesterkirchgemeinden**
10:00 Uhr Matthäuskirche

Di., 26.4. **Treff am Dienstag**
15:00 Uhr Zionskirche
„Die göttliche Liturgie der orthodoxen Kirche“
mit Erzpriester Dawidow und Diakon Bannack aus der russ.-orth. Kirche Dresden
und Pfarrer i.R. Kanig

Sa., 30.4. **Kirchenreinigung**
08:00 - 13:00 Uhr Auferstehungskirche
Gemeinsamer Beginn mit Kaffee und Kuchen
Tragen Sie sich bitte in die im Gemeindehaus aushängende Liste ein und bringen Sie bitte Eimer, Lappen, Besen oder Staubsauger mit.

Di., 10.5. **Seniorentreff**
15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestr.
Bitte bis 3.5.22 im Pfarramt anmelden.
„Friedrich Press: Bildhauer - Maler - Kirchenraumgestalter“
Lichtbildervortrag mit Pfarrer i.R. Erich Busse

So., 22.5. **Literarischer Spaziergang**
10:45 Uhr Auferstehungskirche
mit dem Bibliotheksteam; weitere Informationen: Seite 8

So., 22.5. **Konzert für Streichquartett**
19:30 Uhr Auferstehungskirche
Streichquartett egda 9
Josef Rheinberger: Streichquartett Nr. 1 c-moll op. 89
Johannes Brahms: Streichquartett Nr. 2 a-moll op. 51 Nr. 2
Elena Havel - 1. Violine, Holle Eggert - 2.Violine,
Matthias Neubert - Viola, Kristin Unglaube - Violoncello

Fr., 20.5. bis So., 29.5. **Haus- und Straßensammlung der Diakonie**
für die Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen
unter dem Motto: „Gemeinsam Schwung holen – Ehrenamt stärken, fördern und vernetzen“
Spenden sind möglich:
per Überweisung an: Diakonie Sachsen, IBAN: DE15 3506 0190 3000 12 KW: Ehrenamt
Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende
oder Spendenbüchse in den Pfarrämtern

Mo., 23.5. **Gemeindeabend: Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung**
19:00 Uhr Zionskirche
Thema: „Die andere Wange hinhalten“
Referent Klaus Kaiser, evang. Militärdekan der Offiziersschule des Heeres Dresden, berichtet von seiner Arbeit und kommt gern mit uns zur aktuellen Lage ins Gespräch.

Di., 24.5. **Treff am Dienstag**
15:00 Uhr Zionskirche
„Die Entdeckung Amerikas – Erfahrungen und Bilder von einer Reise in die USA im Oktober 2019“ Joachim Krause erzählt zu vielen Bildern von seinen Eindrücken.

Do., 26.5. **Andacht zum Himmelfahrtstag**
17:00 Uhr Pfarrgarten Coschütz, Windbergstraße 20
mit Posaunenchor

Sa., 25.6. **Orchesterkonzert**

19:30 Uhr Auferstehungskirche
Johan Svendsen: Fantasie „Romeo und Julia“
Josef Rheinberger: Orgelkonzert Nr. 3
Charles Vielliers Stanford: 7. Sinfonie
Sinfonieorchester der Auferstehungskirche
KMD Sandro Weigert - Orgel
Prof. Steffen Leißner - Leitung

Sommerfest in der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde

Unter dem Motto: „... vor, zurück, zur Seite, ran ...“ wollen wir am Sonntag, dem 3. Juli, um 14 Uhr im Pfarrgarten Coschütz unser Sommerfest feiern.

Geplant sind u.a.: Andacht, Kuchenbasar, Märchenspiel und verschiedene Spiel- und Bastelstationen. Für das leibliche Wohl gibt es Leckeres aus Topf und Pfanne. Dafür brauchen wir Mitstreiter. Wer Lust und Zeit hat mitzuwirken, der melde sich bitte bei Uwe Claus per E-Mail (uwe.claus@t-online.de) oder im Pfarramt telefonisch (0351/4010369) oder auch persönlich.
Wir freuen uns über viele fleißige Helfer, denn nur dann geht unser Plan auch auf.

Familienausflug der Schwesternkirchgemeinden am 7. Mai

Ziel: Wildpark Osterzgebirge bei Geising
Treffpunkt: 9:45 Uhr Hauptbahnhof Dresden Anzeigetafel
Unkosten: Erwachsene 12 €, Kinder (ab sechs Jahre) 10 €, für Fahrt und Eintritt. Ermäßigung ist unkompliziert möglich!
Rückkehr: 16:24 Uhr, Hauptbahnhof Dresden

Das Wildpark-Stüb´l im Park bietet Mittagsimbiss an, oder ihr bringt etwas mit. Im Anschluss ist jeder der möchte zum Grillen, zum Filmabend und zur Übernachtung in Zion eingeladen. Bitte bringt persönliche Dinge sowie Isomatte und Schlafsack mit.
Anmeldung: bei Frau Buchmann,
Mail: am.buchmann @web.de
mit Angaben: wer kommt mit, Grillen ja/nein, Übernachtung ja/nein, Telefonnummer für Rückfrage

Sommerfreizeit vom 17.-23. Juli 2022

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ort

CVJM Freizeit- und Bildungszentrum Kollm
Diehsaer Straße 1
02906 Quitzdorf am See

Programm

Wir wollen viel miteinander spielen, kreativ sein, baden gehen und noch mehr erleben, vor allem **Theater spielen**. Hierfür entfalten wir gemeinsam eine biblische Geschichte und entwerfen selbst die Texte. Du kannst dir deine Rolle suchen – eine kleine oder große. Du kannst auch einfach Statist*in oder Techniker*in sein. Du entscheidest, wie du dich einbringen möchtest.

Bei der Gestaltung des Theaterstückes werden wir professionell von dem Regisseur und Schauspieler Mario Grünewald begleitet.

Kosten

Pro Teilnehmer*in: 150 Euro
für Unterkunft, Verpflegung und Unternehmungen
Geschwister: 125 Euro pro Kind
Ehepaare: 125 Euro pro Person
Für Familien sind Kinder unter 3 Jahren kostenfrei.
Ermäßigungen sind möglich. Dazu wenden Sie sich bitte an:
am.buchmann@web.de

Anmeldung

Für die Planung ist eine Anmeldung bis zum 31. Mai 2022 wichtig. Im Ausnahmefall sind spätere Anmeldungen möglich. Senden Sie Ihre Anmeldung bitte digital an
isabell.schirmer@evlks.de
oder geben diese bei Frau Buchmann oder Frau Schirmer ab.

WUNDER

Am Ostersonntag feiern wir die Auferstehung Jesu, also seine Rückkehr vom Tod zum Leben. Das ist für uns Menschen ein großes Geschenk und ein geheimnisvolles Wunder. Wenn wir unsere Augen und Herzen öffnen, können wir auch heute um uns herum viele kleine und große Verwandlungswunder entdecken, gerade jetzt im Frühling.
Von einigen erzählen meine kleinen Rätselfragen.

Wer flattert über Tal und Hügel,
bunt wie Blumen sind seine Flügel.

Ich hüpfe schnell,
du wirst mich nicht kriegen.
Mit meiner Zunge
fange ich Fliegen.

Meine Schale, die ist rund
zu Ostern blau, mal rot, mal bunt.
Schlägst du auf die Schale drauf,
isst du mich mit Freude auf.

Ich blühe nur drei Tage im Mai,
dann ist meine Pracht vorbei.
Dafür knallig rot, so wie ich`s kann,
denn dann sieht mich jedermann.

Na, hast du alles erraten? Erforsche doch dann einmal deren Wunder der Verwandlung. Du wirst staunen :)

Viel Spaß wünscht euch
Uta Weigert

Kirchenkrümel (Kinder 0-3 Jahre mit Eltern) Auskunft über Luisa Barth (0176/57905128)	Plauen	donnerstags	09:15 Uhr
Kinderkreis „Singen, Bewegen, Spielen“ (3-9 Jahre)	Coschütz	nach Absprache	
Kinderkreis „Kleine Leute Treff“ mit Frühstück (Kinder 3-9 Jahre mit Eltern)	Coschütz	nach Absprache	
Kinder- und Teenietreff*			
1. und 2. Klasse	Gittersee	freitags	15:15 Uhr
3. und 4. Klasse	Gittersee	freitags	14:00 Uhr
5. und 6. Klasse	Gittersee	freitags	16:15 Uhr
JG/Teestube*			
ab 9. Klasse	Gittersee	freitags	ab 19:00 Uhr
Konfirmanden 7./8. Klasse	Co/Gi Projektarbeit in Absprache mit den Konfirmanden		
Konfirmandenprojekt	Plauen mittwochs nach Projektplan		
Christenlehre	Plauen	Auskunft im Pfarramt	
Junge Gemeinde	Plauen	dienstags	19:30 Uhr
Aktion Ameise	Plauen	Freitag, 1.4. 29.4., 6.5., 20.5.	15:00 Uhr
Pfadfinder VCP Pilgrim Dresden Süd Ansprechspartnerin: Pfarrerin Manja Pietzcker (manja.pietzcker@gmx.de)	Plauen	nach Absprache monatl. samstags	
Kindergottesdienst	Plauen, Zion Coschütz	s. Gottesdienstplan	
Kirchenmusik Instrumentalunterricht: Ev. Musizierschule Dresden über sebastian.schoene@evlks.de	Plauen		
Blechblas- und Orgelunterricht		nach Vereinbarung	
Junge Kantorei (ab 7. Klasse)		donnerstags	17:30 Uhr
Große Kurrende (2.–6. Klasse)		donnerstags	16:30 Uhr
Kleine Kurrende I (ab 3 J.)		freitags	15:00 Uhr
Kleine Kurrende II (Vorschulkinder und 1. Klasse)		freitags	15:45 Uhr
Kinder- u. Jugendposaunenchor		dienstags (14-täglich)	18:00 Uhr

** Gefördert von der Landeshauptstadt Dresden*

Achtung: Wegen der Corona-Beschränkungen stehen alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen und weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Internet und den Aushängen in den Schaukästen.

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstraße 20; Gittersee: Rathausstraße 4; Plauen: Reckestraße 6; Zion: Bayreuther Straße 28

Morgenandacht	Plauen	montags	08:30 Uhr
Seniorentreff	Plauen	Dienstag, 12.4., 10.5.	15:00 Uhr
Bibelgespräch	Plauen	Mittwoch, 20.4., 25.5.	19:30 Uhr
Friedensgebet	Plauen	donnerstags (in der Kirche)	19:00 Uhr
Hauskreise		Auskunft im Pfarramt	
Christliche Bibliothek „Komm und sieh!“	Plauen	donnerstags (außer in den Ferien)	15:00-19:30 Uhr
		sonntags	10:45-12:00 Uhr
Kirchenmusik	Plauen		
Vormittagschor		donnerstags	10:00 Uhr
Kantorei		donnerstags	19:30 Uhr
Posaunenchor		mittwochs	17:45 Uhr
Sinfonisches Orchester		mittwochs	19:00 Uhr
Kirchenvorstand	Plauen	Dienstag, 26.4.,24.5.	19:30 Uhr
Café im Kirchsaal	Coschütz	Mittwoch, 6.4., 4.5.	14:00 Uhr
Spielenachmittag für Erwachsene	Coschütz	Montag, 25.4.30.5. (immer am letzten Montag im Monat)	15:00 Uhr
Kirchenvorstand	Coschütz	Dienstag, 12.4., 10.5.	19:30 Uhr

Achtung: Wegen der Corona-Beschränkungen stehen alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen und weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Internet und den Aushängen in den Schaukästen.

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstr. 20; Gittersee: Rathausstr. 4; Plauen: Reckestr. 6

Evangelisch-Lutherische Auferstehungskirchgemeinde Dresden-Plauen	
Pfarramt: Karin Dietrich Reckestraße 6, 01187 Dresden Telefon: 4 71 72 49	Mo.–Fr. 10:00–12:30 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
Sprechzeiten von Pfr. Sawatzki:	Di. 17:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Internet: www.auferstehungskirche-dresden.de	**E-Mail:** kg.dresden_plauen@evlks.de
Friedhofsverwaltung: Fr.-Meister A. Thiele Bernhardstraße 141, 01187 Dresden Telefon: 4 01 06 83 Fax: 4 04 18 491 **E-Mail:** friedhof-dresden-plauen@gmx.de	Mo.–Fr. 10:00–12:00 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
Kindergarten: Leiterin Kristina Günther Krausestraße 5, 01187 Dresden	Telefon/Telefax: 4 72 08 51 **E-Mail:** AuferstehungskircheDresden.Kiga@web.de
Bankverbindungen:	**Bank für Kirche und Diakonie eG** BIC: GENODED1DKD
Spenden für die Auferstehungskirchgemeinde: Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung	IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 Erster Verwendungszweck: RT 0927
Kirchgeld: Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE98 3506 0190 1606 6000 26
Kindergartengebühren: Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE23 3506 0190 1606 6000 18
Friedhofsgebühren: Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE76 3506 0190 1606 6000 34
Beiträge und Spenden für die Kirchenmusik: Kontoinhaber: Förderkreis Kirchenmusik e.V.	IBAN: DE61 3506 0190 1620 1800 13
Mitarbeiter:	
Pfarrer Stephan Sawatzki	Telefon: 2 04 37 24 / 4 71 72 49
Kantor Sandro Weigert	E-Mail: Sandro_Weigert@gmx.de, Tel.: 4 04 38 63
Gemeindepädagoge Uwe Claus	E-Mail: uwe-claus@t-online.de
Gemeindepädagoge Falk Hochmuth	E-Mail: kg.dresden_plauen@evlks.de
Gemeindepädagogin Anna-Magdalena Buchmann	Telefon: 0152 8 41 87 25 9
Hausmeister Thomas Kretschmer	E-Mail: thomas.kretschmer@evlks.de
Vorsitzender des Kirchenvorstandes:	Dr. Ralph Müller-Pfefferkorn
Evangelisch-Lutherische Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde Dresden-Coschütz/Gittersee	
Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Windbergstraße 20, 01189 Dresden Telefon: 4 01 03 69/Telefax: 4 03 67 13	Sabine Bruns Mo. + Do. 9:00–12:00 Uhr Di. 16:00–18:00 Uhr
Internet: www.kirche-dresden-gittersee.de	**E-Mail:** paulgerhardtdd@web.de
Bankverbindung: IBAN: DE83 3506 0190 1606 7000 12	**Bank für Kirche und Diakonie eG** BIC: GENODED1DKD
Mitarbeiter:	
Vakanzvertreter Pfarrer Stephan Sawatzki	Telefon: 4 71 72 49
Gemeindepädagoge Uwe Claus	E-Mail: uwe-claus@t-online.de
Vorsitzender des Kirchenvorstandes:	Sebastian Estel

Impressum:
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Dresden-Plauen und Dresden-Coschütz/Gittersee
Redaktion: Pfr. Stephan Sawatzki (v. i. S. d. P.); Renate Grieger, Matthias Jakob, Astrid Jaschinski, Benedikt Puls
Reckestraße 6, 01187 Dresden | gemeindeblatt@auferstehungskirche-dresden.de
Redaktionsschluss: 16.03.2022 | Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18.05.2022
Titelfoto: J. Jaschinski
Herstellung: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Possendorf
Wir danken herzlich den Helferinnen und Helfern, die unser Gemeindeblatt austragen. Ebenso danken wir, wenn Sie mit Ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.